„Ich hab‘ sooooon Hals....!!!!!!“

Die Gestaltung der zwischenmenschlichen Distanz in beruflichen Zusammenhängen

Die Gestaltung der beruflichen Beziehung zu Menschen mit Behinderung beinhaltet eine willentliche und zielgerichtete Einflussnahme. Diese hat zum Ziel, ein positives zwischenmenschliches Klima als Grundvoraussetzung für Qualifizierung und persönlichkeitsförderliches Arbeiten für alle Beteiligten zu ermöglichen.

SCHWERPUNKTE

- Methodische Herangehensweisen, um Bedingungen und Gestaltungsmöglichkeiten des inneren `richtigen´ Abstandes herauszuarbeiten
- Strategien, mit Hilfe derer Kompetenzen weiterentwickelt werden können, um ausreichende Nähe zu den Betreuten herzustellen, damit sich die Einflussnahme positiv auswirken kann.
- Erarbeitung von Einstellungen und Techniken, um genügend inneren Abstand zu bekommen, damit ein persönliches Schutzbedürfnis gewahrt wird und eine klare Sicht auf den Arbeitsauftrag gewährleistet ist.
- Techniken der emotionalen Selbstkontrolle – Selbstmanagement

ZIELE

Die TeilnehmerInnen lernen die Bedingungen und Gestaltungsmöglichkeiten des richtigen Abstands kennen. Sie erlernen Strategien, um den persönlichen inneren richtigen Abstand zu den betreuten Menschen herzustellen. Sie können ihre berufliche Beziehung zu Menschen mit Behinderungen für ein zielorientiertes Arbeiten professionell gestalten.

METHODEN

Kurzvorträge, Gruppenarbeiten, moderierter Erfahrungsaustausch und Diskussionen, Übungen, Demonstrationen

DATUM	UHRZEIT	ORT
28./29. März 2023	**09:00-16:00 Uhr**	**Magdeburg**

ZIELGRUPPE:	**MitarbeiterInnen in Einrichtungen und Diensten der Eingliederungshilfe, Interessierte**
DOZENT/IN:	**Detlev Poweleit, Dipl.-Psychologe, Supervisor BDP**
TEILN.-BETRAG:	**310,00 €**
RÜCKMELDETERMIN:	**28.02.2023**